

FS 2015

**Stimme: Phänomen, Organ, Objekt (Dr. Johannes Binotto)**

Donnerstag, 14.00-16.00 Holbeinstrasse 12, Seminarraum

	<b>Thema, Gegenstand, Theorie</b>	<b>Präsentation</b>
1 19.2.2015	<b>Die Stimme erheben: Eine Einführung</b>	
2 5.3.2015	<p><b>Brüllwunder</b></p> <p>Antonin Artaud: "Pour en finir avec le jugement de Dieu" (Radio Française 1947)</p> <p>*Mladen Dolar: „Sechs Lektionen über Stimme und Bedeutung.“ In: Brigitte Felderer (Hg.): <i>Phonorama. Eine Kulturgeschichte der Stimme als Medium</i>. Berlin: Matthes&amp;Seitz 2005, S. 199-222.</p>	
3 12.3.2015	<p><b>Opernstimmen</b></p> <p>Mozart: Arien der Königin der Nacht (Gesang: Christina Deutekom) aus: <i>Die Zauberflöte</i> (Aufnahme: Wiener Philharmoniker, Sir Georg Solti 1968).</p> <p>*Roland Barthes: „Zuhören“ + „Die Rauhheit der Stimme“ aus: Ders.: <i>Der entgegenkommende und der stumpfe Sinn</i> Frankfurt. a. M.: Suhrkamp 1990.</p>	
4 19.3.2015	<b>Grundrauschen: Von der Grammophonie zu Gérard Grisey</b>	
	Gérard Grisey: „Partiels“ aus <i>Les Espaces Acoustiques</i> (1975)	
5 26.3.2015	<b>Telefon</b>	
	*Walter Benjamin: „Das Telefon“ aus: <i>Berliner Kindheit um neunzehnhundert</i> [Fassung letzter Hand] (1938)	
6 2.4.2015	<b>Aufnahmetechnik, Verstärker: Pink Floyd mit Kittler</b>	
	Pink Floyd: <i>Dark Side of the Moon</i> (1973)	
	*Friedrich Kittler, „Der Gott der Ohren“, in: ders.: <i>Draculas Vermächtnis. Technische Schriften</i> . Leipzig 1993, S. 130-148.	
7 9.4.2015	<b>Kopfstimme</b>	
	James Joyce: Molly Blooms Schlussmonolog aus <i>Ulysses</i>	
8 16.4.2015	<b>Phonologie der Psychoanalyse</b>	
	*Mladen Dolar: „Freuds Stimmen“ aus: Ders.: <i>His Master's Voice. Eine Theorie der Stimme</i> , Frankfurt a. M.: Suhrkamp 170-216.	

	<b>Thema, Gegenstand, Theorie</b>	<b>Präsentation</b>
9 23.4.2015	<b>Paranoia: Stimmen hören</b>  Richard Nixons Tonbandaufnahmen aus dem White House	
10 30.4.2015	<b>Akusmatik: Mabuses Vermächtnis</b>  Film: Das Testament des Dr. Mabuse (D 1933) R: Fritz Lang  *Michel Chion: „Mabuse – Magie und Kräfte des „Acousmète“. Auszüge aus „Die Stimme im Kino“. In: Cornelia Epping-Jäger, Erika Linz (Hg.) MEDIEN/STIMMEN, Köln 2003. S. 124-159.	
11 7.5.2015	<b>Gefälschte Stimm(ung)en</b>  Singin' in the Rain (USA 1952) R: Stanley Donen, Gene Kelly	
12 14.5.2015	<b>Ruf des Traumas</b>  Once Upon a Time in the West (USA / It 1968) R: Sergio Leone	
13 21.5.2015	<b>Gelächter, im Hals stecken geblieben: Harpo Marx und der horror vacui</b>  Duck Soup (USA 1933) R: Leo McCarey Filmausschnitte aus den Filmen der Marx Brothers  *Paul Flair: „Lacans Harpo“ in: <i>Cinema Journal</i> 50:4 (2011), S. 98-116.	
14 28.5.2015	<b>Schweigen</b>  Samuel Becket: <i>L'Innommable /Der Namenlose</i> (1953)	

(Änderungen des Verlaufprogramms vorbehalten)

\* Sämtliche mit Asterix (\*) markierte Texte oder Materialien stehen für die Teilnehmer auf ADAM zum Download bereit. Zu finden ist dort auch eine Liste mit Online-Links zu Audio- und Film-Aufnahmen, die im Seminar besprochen werden.

Samuel Beckets Roman «Der Namenlose» muss selbstständig beschafft werden. Es kann die französische Originalversion (*L'Innommable*), die englische oder die deutsche Übersetzung verwendet werden. Als deutsche Version sei der Band empfohlen:

Samuel Becket: *Drei Romane. Molloy. Malone stirbt. Der Namenlose*, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2005.  
Als Grundlagenwerk für das Seminar sei empfohlen: Mladen Dolar: *His Master's Voice. Eine Theorie der Stimme*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag, 2007

#### Hinweise zur Leistungsüberprüfung:

Seminarteilnehmer sind zu regelmässigem Besuch des Seminars verpflichtet. Teilnahme ohne vorbereitende Sichtung und Lektüre des zu behandelnden Materials ist sinnlos und macht eine erfolgreiche Absolvierung des Seminars unmöglich.

Teilnehmer sind zu Impulsreferaten zu Einzelaspekten der behandelten Texte und Themen verpflichtet. Details zur Form der Referate werden in der ersten Sitzung erläutert.